

Sozialwissenschaftliches Gymnasium und
Fachoberschule für Tourismus Bozen
Schuljahr 2020/2021

Rückmeldung
zum Qualitätsmanagement

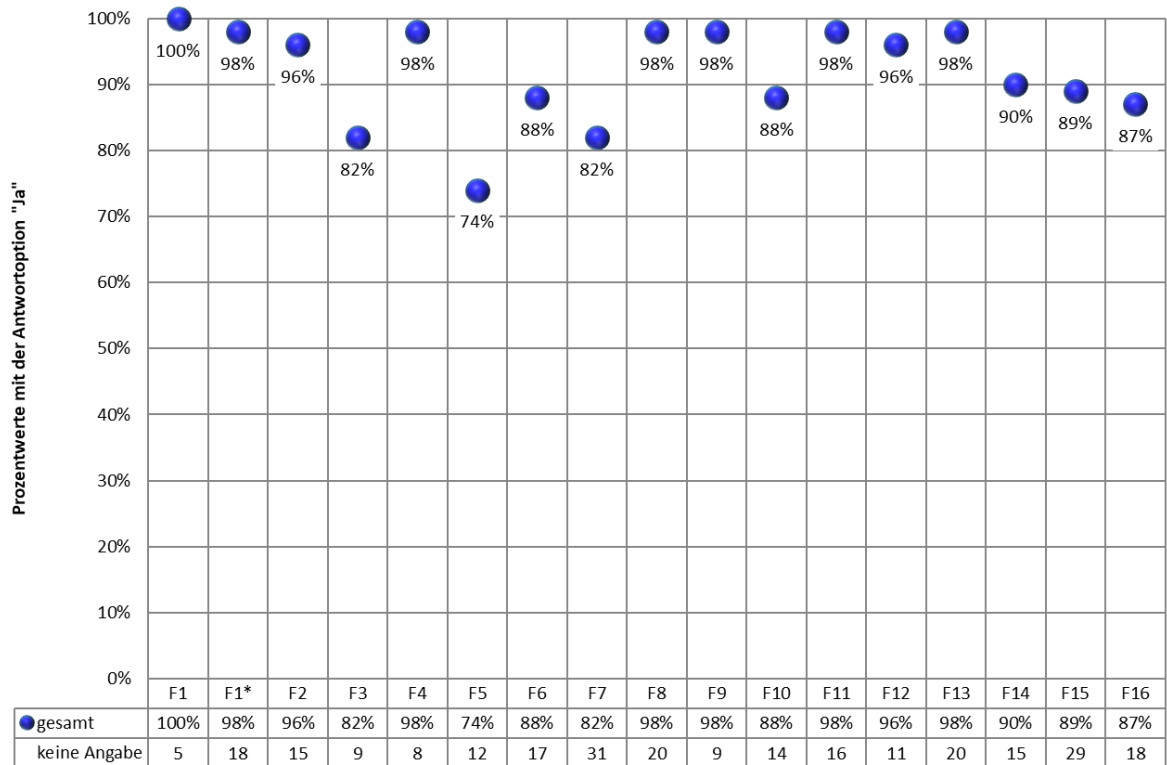
Evaluationsstelle für das deutsche Bildungssystem



Einschätzung der internen Evaluation

Im Zeitraum vom 07.04.21 bis zum 22.04.21 wurde unter den Lehrpersonen mittels Fragebogen erhoben, wie die interne Evaluation eingeschätzt wird. Von 92 eingeladenen Lehrpersonen haben 63 den Fragebogen vollständig ausgefüllt, was einer Rücklaufquote von 68,5 Prozent entspricht. Die Befragung hat folgende Ergebnisse gebracht:

Ergebnisse zur Einschätzung der internen Evaluation



Legende:

- F1. An der Schule gibt es eine Arbeitsgruppe bzw. eine Beauftragte / einen Beauftragten, die / der die interne Evaluation koordiniert und begleitet.
- F1* Wenn 1 mit ja beantwortet wurde:
Die Arbeitsgruppe bzw. die Beauftragte / der Beauftragte für interne Evaluation unterstützt mich bei meinen persönlichen Evaluationsvorhaben.
- F2. Ich sehe interne Evaluation als selbstverständlichen Teil meiner Arbeit.
- F3. Ich hole regelmäßig Rückmeldungen von den Schülerinnen / Schülern zu meinem Unterricht ein.
- F4. Ich nehme Anregungen aus meinen eigenen Befragungen auf und setze entsprechende Maßnahmen.
- F5. Ich führe Hospitationen bei meinen Kolleginnen / Kollegen durch.
- F6. Ich erhalte nach Unterrichtsbesuchen durch Kolleginnen / Kollegen ein kritisches Feedback.
- F7. Ich erhalte nach Unterrichtsbesuchen durch die Schulführungskraft ein kritisches Feedback.
- F8. Die Wahl der Evaluationsthemen an der Schule erfolgt gezielt und systematisch (Bezug zum Qualitätsrahmen, zum Dreijahresplan, zu aktuellen Bedürfnissen).
- F9. Evaluationen werden mit geeigneten Verfahren und Instrumenten (z. B. IQES) so gestaltet, dass der Aufwand im Verhältnis zum Nutzen steht.
- F10. Die verschiedenen Mitglieder der Schulgemeinschaft (Lehrpersonen, Schülerinnen / Schüler, Eltern und weitere Personen, die für die jeweilige Schule bedeutsam sind) werden regelmäßig in Evaluationen befragt.
- F11. Die jeweils befragte Personengruppe erhält zeitnah eine Rückmeldung zu den Ergebnissen der Evaluation.
- F12. Bei Evaluationen ist die Anonymität gewährleistet.
- F13. Aus Evaluationsergebnissen werden bei Bedarf konkrete Maßnahmen zur Unterrichts-, Personal- oder Schulentwicklung abgeleitet.
- F14. Ich kenne konkrete Veränderungen infolge der Maßnahmen, die aufgrund von Evaluationen festgelegt worden sind.
- F15. An der Schule hat sich ein Verfahren im Umgang mit den Ergebnissen der Lernstandserhebungen (Kompetenztests) etabliert.
- F16. Ich habe wahrgenommen, dass an meiner Schule mit den Ergebnissen der externen Evaluation gearbeitet wurde.

Umgang mit den Ergebnissen der externen Evaluation

Am 20.04.21 wurde durch die Sichtung von vorgelegten Unterlagen anhand von festgelegten Kriterien der Frage nachgegangen, wie die Schule mit den Ergebnissen der externen Evaluation aus dem Schuljahr 2017/2018 umgegangen ist. Dabei hat sich Folgendes ergeben:

Kriterien	Ergebnis
Auseinandersetzung mit den Ergebnissen	Aus den vorgelegten Unterlagen geht eine intensive Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der externen Evaluation hervor.
Ableitung von Maßnahmen	Aus den vorgelegten Unterlagen geht eine Vielzahl von Maßnahmen hervor.
Kommunikation der Maßnahmen nach innen und nach außen	Die Maßnahmen wurden nach innen und nach außen über verschiedene Kanäle und Foren kommuniziert.
Sichtbarkeit eines Qualitätszirkels	Im Sinne einer Überprüfung der umgesetzten Maßnahmen ist ein Qualitätszirkel nicht ersichtlich.

Sichtung der internen Evaluation

Am 21.04.21 wurde die interne Evaluation der Schule seit der letzten externen Evaluation im Schuljahr 2017/2018 anhand der festgelegten Kriterien gesichtet. Dabei hat sich Folgendes ergeben:

Kriterien	Ergebnis der Sichtung
transparente Kommunikation des Qualitätskonzeptes	<p>Im Dreijahresplan befindet sich das Qualitätskonzept der Schule mit allgemeinen Hinweisen und Überlegungen zur Evaluation einzelner Bereiche, welche im Schulportfolio abgelegt werden.</p> <p>Das Schulportfolio gliedert sich in folgende Teilbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulführung und Verwaltung • Professionalität und Personalentwicklung • Schulkultur und Schulklima • Lernen und Lehren • Beziehungen nach außen • Ergebnisse <p>Das Qualitätskonzept ist auf der Homepage der Schule im Dreijahresplan (Teil A, Teil B) veröffentlicht.</p>
Sichtbarkeit eines Qualitätszirkels	Ein Qualitätszirkel ist nicht ersichtlich. Es wird zwar wiederholt periodisch der Bereich <i>Lern- und Erfahrungsraum</i> evaluiert, jedoch in immer unterschiedlichen Fachbereichen.
Vorhandensein eines / einer Qualitätsbeauftragten bzw. eines / einer Verantwortlichen für die Evaluation bzw. einer Arbeitsgruppe für die Evaluation	Ein Koordinator bzw. eine Koordinatorin für den Bereich der internen Evaluation ist vorgesehen und die Aufgaben werden im Teil B des Dreijahresplans beschrieben. An der Schule gibt es auch eine Arbeitsgruppe für Evaluation.
ausgewogener Bezug zu den Bereichen des Qualitätsrahmens	Es wurden drei Bereiche des Qualitätsrahmens evaluiert; vorwiegend <i>Lern- und Erfahrungsraum</i> , <i>Professionalisierung und Schulentwicklung</i> und <i>Schulkultur und Schulklima</i> .
regelmäßiger Einbezug aller Mitglieder der Schulgemeinschaft (Lehrpersonen, Eltern, Schüler / Schülerinnen und evtl. weitere Personen, die für die jeweilige Schule bedeutsam sind)	Mehrmals wurden die Zielgruppen der Schüler und Schülerinnen und Lehrpersonen in Evaluationen einbezogen; einmal wurde das Verwaltungspersonal befragt. Die Eltern wurden im betreffenden Zeitraum nie befragt.
Einsatz von geeigneten Evaluationsinstrumenten	Folgende Instrumente kamen zum Einsatz: IQES (am häufigsten), Feedbackbogen, Mentimeter.

ausreichende Datengrundlage (Rücklaufquoten bei Fragebögen u. Ä.)	Die Rücklaufquoten liegen zwischen 46 und 100 Prozent; die meisten Evaluationen verzeichnen eine Rücklaufquote von mehr als 50 Prozent. Insgesamt ist die Datengrundlage ausreichend.
Auseinandersetzung mit den Ergebnissen und Ableitung von Maßnahmen (auch Lernstandserhebungen)	Eine Auseinandersetzung mit den Ergebnissen hat durchwegs stattgefunden; eine Ableitung von Maßnahmen erfolgte in der großen Mehrheit der Fälle. Für die meisten Evaluationen wurde die entsprechende Dokumentation vorgelegt. Eine Auseinandersetzung mit den INVALSI Ergebnissen in der Fachgruppe Mathematik ist einmal dokumentiert.
Kommunikation der Maßnahmen nach innen und nach außen	Die Kommunikation der Maßnahmen nach innen und nach außen erfolgte bei adressatenbezogenen Gesprächen, im Plenum, durch Mitteilungen an die Eltern, durch Flyer und durch Veröffentlichung auf der Homepage der Schule.
korrekter Umgang mit den Daten durch Wahrung der Anonymität	Aus den vorgelegten Unterlagen geht ein korrekter Umgang mit den Daten hervor.

Rückmeldegespräch

Im Anschluss an die Sichtung der vorgelegten Unterlagen wurde der Schule eine Rückmeldung am 3.05.21 zu den Ergebnissen der Online-Befragung der Lehrpersonen und zur Sichtung der Unterlagen gegeben.

Folgende Personen waren dabei anwesend:

– von der Schule:

die Schulführungskraft Zanella Monica sowie die Koordinatorin der internen Evaluation Knapp Judith und die stellvertretende Direktorin Morandell Dagmar,

– von der Evaluationsstelle:

Ferdigg Rosanna und Morosini Patrizia

In diesem Gespräch wurden außerdem folgende Punkte thematisiert bzw. diskutiert:

Schulübergreifende Evaluationen werden oft der Steuergruppe und vom Direktionsrat initiiert und es findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Ergebnissen statt.

Die Schule spricht sich dafür aus, den vorhandenen Qualitätszirkel stärker sichtbar zu machen.

Die in den letzten drei Jahren nicht evaluierten Bereiche des Qualitätsrahmens sollen in den nächsten Jahren berücksichtigt werden, auch die Zielgruppe der Eltern soll stärker involviert werden.

Von Seiten der WFO Bozen hat es einen Antrag bezüglich Abänderung des Schulverteilungsplans gegeben, mit der Absicht, die Fachrichtung Tourismus an dieser Schule einzurichten. Die Eltern der Fachoberschule für Tourismus haben sich diesbezüglich geäußert und sich für einen Verbleib der Fachrichtung am aktuellen Standort stark gemacht. In diesem Zusammenhang wurde ein sehr positives Feedback zur Arbeit der Schule gegeben.

Zu den Wirkungsqualitäten wurden Interviews mit den Absolvent*innen geführt, die auf der Homepage veröffentlicht sind.

Im Bereich der Digitalisierung hat die Schule Bestandsaufnahmen vorgenommen, z.B. über die Verfügbarkeit von elektronischen Geräten und strukturellen Voraussetzungen für die Durchführung des Fernunterrichts. Aufgrund der Ergebnisse wurden den Schüler*innen Laptops und Tablets zur Verfügung gestellt. Weiters wurde zur Ausstattung von Lernräumen an der Schule und zur Gestaltung des Lehrerzimmers die Lage erhoben und es wurden Maßnahmen gesetzt.

Es wird auch daran erinnert, dass in den letzten drei Jahren nicht nur die Schulführungskraft gewechselt hat, sondern auch zwei andere Systemfiguren in Pension gegangen sind, die sehr kurzfristig ersetzt werden mussten. Die neue Situation wurde mit hohem Engagement von den neuen Beauftragten angegangen und diese konnten alle Kolleg*innen innerhalb kurzer gut motivieren. Die Direktorin hebt den Teamgeist, der an der Schule besteht, besonders lobend hervor.